

ARTIST: REBELLION

ALBUM TITLE: A Tragedy In Steel Part II: Shakespeare's King Lear

FORMAT: CD Digipak

LABEL: Massacre Records

CAT. NUMBER: MAS DP1006

RUNNING TIME: 65:46 Minutes

MUSIC GENRE: Heavy Metal

HOME COUNTRY: Germany

BARCODE: 4028466110060

RELEASE DATE: 26.01.2018

ALBUM LINE-UP :

Michael Seifert - Vocals

Oliver Geibig - Guitar

Stephan Karut - Guitar

Tomi Göttlich - Bass

Tommy Telkemeier - Drums



TRACK LIST:

01. A Fool's Tale
02. Dowerless Daughter
03. Thankless Child
04. Stand Up For Bastards
05. Storm And Tempest
06. Demons Of Madness
07. The Mad Shall Lead The Blind
08. Black Is The World
09. Battle Song
10. Blood Against Blood
11. Truth Shall Prevail
12. Farewell

FACTS:

- **Das 8. Album der hessischen Metal Legende REBELLION!**
- Erhältlich als CD Digipak mit umfangreichem Booklet.
- Produziert von Oliver Geibig und Tomi Göttlich im Tonetown Music Studio.
- **Gemischt und gemastert von Oliver Geibig** im Tonetown Music Studio.
- **Coverartwork von Björn Goosses / Killustrations** (Kataklysm, The Very End, Sodom, Hackneyed).
- **Auftritte auf diversen bekannten Festivals, wie zum Beispiel: Wacken Open Air, Summer Breeze, Bang Your Head!!!, Swordbrothers Festival** etc.
- **Ganzseitige Anzeigenkampagne im Dezember/Januar/Februar 2017/2018 mit Atrocity, Mystic Prophecy, Victorius, Schwarzer Engel** etc., u.a. im Metal Hammer (D), Orkus (D), Nuclear Blast Magazin (D), Legacy (D), Rock It! (D), Hardline (D), Deaf Forever (D), Aardschok (NL), Rock Tribune (B), Metallian (F), Powerplay (GB).
- **Newskampagnen auf diversen Social Media Plattformen** und in diversen Webforen.
- **Online-Promo inkl. animierter Webbanner, Interviews und Reviews** unter anderem auf: bleeding4metal.de, concreteweb.de, emp.de, heavylaw.com, lordsofmetal.nl, metal.de, metalnews.de, metal-only.de, metalunderground.at, myrevelations.de, powermetal.de, powerofmetal.dk, rockoverdose.gr, soulfood-music.de, stormbringer.at, time-for-metal.eu, zephyrsodem.de, rockandmetalinmyblood.com und vielen mehr!

BAND BIOGRAPHY:

REBELLION wurde im Jahre 2001 von Tomi Göttlich (Bass) und Uwe Lulis (Gitarre) nach deren Split von Grave Digger gegründet. Als Debüt erschien 2002 das Album „Shakespeare's Macbeth - A Tragedy In Steel“, das Metal-Hymnen und Passagen aus Shakespeares Originaltext eindrucksvoll ineinander webte, damit überragende Kritiken erhielt und heute Kultstatus genießt. Es folgten die Alben „Born A Rebel“ (2003), „Sagas Of Iceland - The History Of The Vikings Volume I“ (2005), „Miklagard - The History Of The Vikings Volume II“ (2007), „Arise: From Ginnungagap To Ragnarök - The History Of The Vikings Volume III“ (2009). „Arminius - Furor Teutonicus“ (2012) und „Wyrd Bið Ful Aræd - The History Of The Saxons“ (2015).

Ende des Jahres 2010 verließen Uwe Lulis (heute Accept), Gerd Lücking und Simone Wenzel die Band. Durch zahlreiche Fankommentare ermutigt, beschlossen Tomi Göttlich (Bass) und Michael Seifert (Gesang) Anfang 2011, REBELLION weiter zu führen und neu aufzubauen. Mit Oliver Geibig (Gitarre), Stephan Karut (Gitarre) und Matthias Karle (Drums) wurden neue Mitglieder gefunden. Timo Schneider wurde 2013 als neuer Drummer vorgestellt, da Matthias Karle die Band aus privaten Gründen verlassen hatte. Seit 2016 sitzt nun Tommy Telkemeyer hinter dem Schlagzeug.

In der zweiten Jahreshälfte 2017 begann die Band mit dem Songwriting und enterte dann die Tonetown Studios von Gitarrist Oliver Geibig, um das aktuelle Album „A Tragedy In Steel Part II: Shakespeare's King Lear“ einzuspielen.

Die Band ging bereits mehrmals auf Headlinertour, supportete Bands wie Running Wild oder U.D.O. und trat auf Festivals, wie dem Wacken Open Air, Summer Breeze oder Bang Your Head!!! Festival auf.

ALBUM INFOS:

Die düstere Stimmung der literarischen Vorlage sollte auch musikalisch umgesetzt werden. Hierbei entstand ein für REBELLION eher langsames Album, das von dunkler Atmosphäre geprägt ist. Bei den Aufnahmen wurde auf Overdubs oder quantisierte Drums verzichtet und stattdessen auf ein echtes Schlagzeug mit einem hohen Anteil von Raummikrofonen gesetzt. Die beiden Gitarren wurden im Mix konsequent links und rechts gelegt, Bass und Gesang dagegen in die Mitte. Der hierdurch entstehende Sound ähnelt dem Live Sound der Band und lehnt sich an die großen, klassischen Metal Alben der späten 70er und 80er Jahre an.

ARTIST: REBELLION

ALBUM TITLE: A Tragedy In Steel Part II: Shakespeare's King Lear

REBELLION gehen somit nicht nur thematisch zurück zu ihren Wurzeln.

Wie bereits auf dem Debütalbum der Band wurden ausgewählte Textstellen von Shakespeares depressivem Drama als Sprachpassagen in einzelne Songs integriert, so kann der Hörer etwa akustisch mitverfolgen, wie dem Edelmann Gloucester beide Augen ausgestochen werden.

Sämtliche Songs wurden im Proberaum erarbeitet und eingeübt.

Wie immer werden REBELLION auf der anstehenden Tour relativ viele Stücke ihrer neuen CD auch live spielen. Weiterhin wird das Live-Programm unter dem Motto „King Lear meets Macbeth“ stehen und somit vor allem auch auf Stücke des Debütalbums zurückgreifen. Stücke, die die Band seit Jahren nicht mehr gespielt hat.

DISCOGRAPHY:

- 2002 Shakespeare's Macbeth - A Tragedy In Steel
- 2003 Born A Rebel
- 2005 Sagas Of Iceland - The History Of The Vikings Volume I
- 2007 Miklagard – The History Of The Vikings Volume II
- 2009 The Clans Are Marching EP
- 2009 Arise: From Ginnungagap To Ragnarök – The History Of The Vikings Volume III
- 2012 Arminius - Furor Teutonicus
- 2015 Wyrd Bið Ful Aræd - The History Of The Saxons
- 2018 A Tragedy In Steel Part II: Shakespeare's King Lear